

Nutzungs- und Lieferbedingungen Pizzeria Dolce Vita

1. Vertragsgegenstand

1.1. Diese Plattform unter der URL www.meinepizzeria.at (nachfolgend „Plattform“ genannt) wird betrieben von der GHR Gastronomiebetriebs GmbH (nachfolgend „AnbieterInnen“ genannt) und ermöglicht die Vermittlung von Verträgen über die Belieferung von Speisen und Getränken aus dem Pizzeria Dolce Vita-Sortiment.

Die Plattform ermöglicht es den teilnehmenden Pizzeria Dolce Vita-Betrieben (nachfolgend „LieferantInnen“ genannt), Speisen und Getränke online an EndkundInnen anzubieten; die EndkundInnen können über die Plattform Bestellaufträge an die ausgewählten, für das betreffende Liefergebiet zuständigen LieferantInnen richten. Der Vertragsschluss über die Bestellung von Speisen und Getränken kommt dabei ausschließlich zwischen dem jeweiligen Lieferanten bzw. der jeweiligen LieferantIn und den EndkundInnen zustande; die Erfüllung der Vertragspflichten aus den Bestellaufträgen obliegt einzig den LieferantInnen.

1.2. Die nachstehenden AGB gilt für jedwede Nutzung der Plattform des Anbieters bzw. der Anbieterin durch BesucherInnen der Seite www.meinepizzeria.at („NutzerInnen“ genannt) sowie für sämtliche über die Plattform vermittelten Bestellungen von Speisen und Getränken.

2. Nutzerkreis, Kundenkreis, Pflichten

2.1. Die Nutzung der Plattform ist – mit Ausnahme der Abgabe von Bewertungen gem. Ziff. 9 – jedermann möglich. Die Abgabe von Bestellungen sowie die Abgabe von Bewertungen gem. Ziff. 9 ist nur Unternehmen und natürlichen Personen, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben (jeweils „Endkunde“ bzw. „Endkundin“ genannt), gestattet.

2.2. Die Registrierung eines Kundenkontos durch den Endkunden bzw. die Endkundin ist zur Vereinfachung der Bestellung möglich, aber nicht erforderlich, Bestellungen können auch über einen Gastzugang aufgegeben werden. In jedem Fall ist der Endkunde bzw. die Endkundin verpflichtet, die zur Abwicklung der Bestellung notwendigen Angaben, insbesondere Namen,

Lieferadresse, E-Mail-Adresse, Zahlungsdaten, Telefonnummer, vollständig und wahrheitsgemäß zu machen sowie dafür Sorge zu tragen, dass seine hinterlegten Daten für jeden Bestellauftrag aktuell sind. Für Schäden, die aus falschen, veralteten oder missbräuchlichen Angaben bei der Bestellung entstehen, haften die EndkundInnen.

2.3. Die AnbieterInnen übernehmen keine Gewähr für von den LieferantInnen oder von den EndkundInnen eingestellte Inhalte. Diese Inhalte geben nicht die Meinung des Anbieters bzw. der Anbieterin wieder. Mit der Veröffentlichung der Inhalte macht sich der Anbieter bzw. die Anbieterin diese nicht zu eigen.

2.4. Die EndkundInnen gewährleisten, innerhalb der bekanntgegebenen oder gem. Ziff. 3.5. festgelegten Lieferzeit an der angegebenen Lieferanschrift und unter den bei der Bestellaufgabe genannten Kontaktmöglichkeiten erreichbar zu sein, um die bestellten Speisen und Getränke in Empfang zu nehmen.

3. Vertragsschluss

3.1. Der Vertrag über die Lieferung von Speisen und Getränken kommt zwischen den EndkundInnen und den jeweiligen LieferantInnen zustande.

3.2. Die Präsentation der Speisen und Getränke durch die LieferantInnen im Rahmen der Plattform, stellt noch kein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss dar. Erst die Bestellung der EndkundInnen über die Warenkorbfunktion der Plattform, über E-Mail oder über telefonische Bestellaufgabe soll als ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss mit den LieferantInnen gelten.

3.3. Die AnbieterInnen übermitteln dieses Angebot mit allen für die Durchführung erforderlichen Informationen an die LieferantInnen. Der AnbieterInnen übersenden den EndkundInnen eine Bestellbestätigung in Textform, an die bei der Bestellung angegebene Emailadresse. Der Vertrag kommt mit Zugang dieser Bestätigungs-Email bei den EndkundInnen zustande.

3.4. Die genaue Lieferzeit für Warenlieferungen variiert je nach LieferantIn und Einzelheiten der Bestellung (z.B. Bestellmenge, Entfernung, Tageszeit, etc.). Der/ Die LieferantIn liefert die Bestellung bis zum Eingang der Empfangsadresse der angegebenen Adresse.

3.5. Eine Speicherung des Vertragstextes erfolgt in keinem Fall.

4. Widerrufsrecht und Belehrung

4.1. Der/ Die EndkundIn kann seine/ ihre Bestellung nicht gegenüber dem/ der LieferantIn widerrufen, soweit es sich um die Lieferung von Waren handelt, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten werden würde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 FAGG). Das Widerrufsrecht ist ebenfalls ausgeschlossen für Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den/ die VerbraucherIn maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des/ der VerbraucherIn zugeschnitten sind (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 FAGG) und versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 5 FAGG).

Für den Teil der Bestellung, der nicht unter die oben genannten Ausschlussstatbestände fällt, steht dem/ der EndkundIn, der in jedem Fall auch VerbraucherIn ist, ein Widerrufsrecht zu. Der/ Die AnbieterIn nimmt die Widerrufserklärung des/ der EndkundIn für den/ der LieferantIn als VertreterIn in Empfang.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tage ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen, falls keiner der oben genannten Ausschlussgründe in Kraft tritt. Die Widerrufsfrist beginnt vierzehn Tage ab dem Tag an welchem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der/ die BeförderIn ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (GHR Gastronomiebetriebs GmbH, Nordbahnstraße 32, A-1020 Wien, Tel: +43 01 212 59 23) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post

versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.